

# ÖSTERREICHS STÄRKSTE FRAUEN WAGEN NACH CORONA DEN WIEDEREINSTIEG

- 1. Oktober 2020
- **NEWS**



[Share on facebook](#)

[Share on twitter](#)

[Share on linkedin](#)

[Share on reddit](#)

[Share on pinterest](#)

[Share on whatsapp](#)

**WENN SICH AM KOMMENDEN SAMSTAG, DEN 3. OKTOBER, ÖSTERREICHS STÄRKSTE FRAUEN IN RUM TREFFEN, FEIERN SIE EINE PREMIERE.**

So veranstaltet der Organisator TGV/KSV Rum die ersten nationalen Titelkämpfe im deutschsprachigen Raum – “nach” dem Corona-Lockdown – versteht sich.

Die Ausrichtung der Veranstaltung kann dabei nicht nur aus sportlicher Sicht mit Spannung betrachtet werden, hat Österreich doch genauso wie der Rest Europas mit steigenden Corona-Infektionszahlen und damit einhergehenden Verschärfungen der Hygiene-Verordnungen zu kämpfen. Zudem ist Rum eine direkte Nachbargemeinde von Innsbruck, für welches eine erhöhte Risikowarnung ausgesprochen wurde.

Blickt man jedoch auf die Website des Ausrichters wird eins schnell klar: Man möchte den Sportlerinnen einen Wettkampf ermöglichen und das unter den bestmöglichen Bedingungen. Hierfür stellte der KSV Rum ein umfangreiches Hygienekonzept auf die Beine, welches als Grundlage für die Wettbewerbe am kommenden Samstag dienen wird.

Beim Blick in die Meldeliste wird schnell klar, die Anzahl der Starterinnen wird in diesem Jahr übersichtlich ausfallen. 49 Athletinnen haben für die Veranstaltung gemeldet, waren es im Vorjahr noch 71 Starterinnen. Diese Entwicklung ist sicherlich nicht auf das sinkende Interesse am Gewichtheben zurückzuführen, sondern vielmehr auf die beschriebene Corona-Problematik.

Sportwart Christian Kathrein sieht die reduzierte Zahl der Teilnehmerinnen derweil nicht negativ, haben doch Österreichs Top-Frauen gemeldet und werden wohl auch am Samstag nationale Spitzenleistungen anvisieren:

*“Es wird sich wenig auf das Niveau der Meisterschaft auswirken. Die Top-Athletinnen inklusive des gesamten Nationalkaders haben genannt. Zusätzlich werden wieder Quereinsteiger aus dem CrossFit mit vielversprechenden Leistungen ihr Debüt geben (u.a. Anna Prates – Barbell Tribe, Paula Zikowsky – Vösendorf, ...) und sich mit aufs Podest mischen. Ich erwarte mir auf den vorderen Plätzen mindestens gleich gute Leistungen wie im Vorjahr, teilweise sogar höhere Lasten.”*

CHRISTIAN KATHREIN, SPORTWART DES ÖSTERREICHISCHEN GEWICHTHEBERVERBANDES

Betrachtet man das österreichische Frauen-Gewichtheben in seiner Gesamtheit, ist Kathrein ebenfalls optimistisch:

*“Im Gegensatz zu den Männern sieht es bei den Frauen im Nachwuchs gerade sehr gut aus. Aktuell haben wir mit Victoria Steiner, Lena Raidel (Lochen) und Johanna Pfeilstöcker (Bruck/Mur) drei Jugendathletinnen, die bereits bei Europameisterschaften Medaillen gewinnen konnten. Pfeilstöcker (Jahrgang 2005) gewann letztes Jahr in Israel Bronze im Reißen über 81 kg und schraubte erst vergangenen Samstag die österreichischen U15 Rekorde auf 78/93/171 hoch. Hier sehe ich neben Fischer und Steiner auch aufgrund der Gewichtsklasse die größten Chance für weitere Medaillen in den nächsten Jahren. Darüber hinaus haben wir mit Sophia Stieg (Öblarn), Anna Lamparter (Rum), Alina Novak und Sophie Picker (Lochen) einen äußerst starken Nachwuchskader.”*

CHRISTIAN KATHREIN, SPORTWART DES ÖSTERREICHISCHEN GEWICHTHEBERVERBANDES



CHRISTIAN AUF INSTAGRAM FOLGEN: [@chrisi122](#)

Im Fokus stehen am kommenden Samstag aber wohl noch weitere Frauen, die bereits eine Vielzahl internationaler Wettkämpfe bestreiten konnten. Allen voran natürlich Sarah Fischer, die in der Gewichtsklasse -87/+87 kg bereits ihren sechsten Staatsmeister-Titel anpeilen wird.

Victoria Hahn hat sich in der Gewichtsklasse bis 71 kg ebenfalls einiges vorgenommen, konnte sie doch bereits vor einigen Wochen eine neue Zweikampfbestleistung (91 kg / 107 kg) aufstellen und nationale Rekorde für sich verbuchen.

Auf Nachfrage formulierte sie ihre Ziele deutlich:

*“Erstes Ziel ist natürlich den Titel zu gewinnen und meine österreichischen Rekorde zu verbessern. Vor 2 Wochen konnte ich mit 198 kg bei der Landesmeisterschaft bereits eine neue Bestleistung im Zweikampf aufstellen. Falls alles gut läuft nehme ich noch die EM Norm von 200 Kg mit, aber das ist nicht das vorrangige Ziel für die Meisterschaft.”*

VICTORIA HAHN, ÖSTERREICHISCHE GEWICHTHEBERIN IN DER KLASSE -71 KG

Gespannt darf man aber auch auf Hahns Namensvetterin und Konkurrentin, Victoria Steiner sein. Die junge Lokalmatadorin vom KSV Rum zeigte sich am vergangenen Wochenende in Topform ( 84 Kg / 106 Kg). Victoria Hahn sieht in ihr ebenfalls eine Zukunftshoffnung für das österreichische Frauen-Gewichtheben:

*“Ich sehe sie als großes Talent und Zukunft des Damen Gewichthebens in Österreich. Wir haben im Sommer viel gemeinsam trainiert und sie ist super in Form. Sie wird eine gewichtsklasse über mir starten und ich würde mich freuen wenn sie meinen österreichischen Rekord im Stoßen angreift.”*

VICTORIA HAHN, ÖSTERREICHISCHE GEWICHTHEBERIN IN DER KLASSE -71 KG